

Frei sein, und nicht allein!

Das Regensburger Programm „Frei sein, und nicht allein“ ist ein aktiv unterstützendes Solidaritätsprojekt des Kulturreferates/Kulturamtes Regensburg und des Theaters Regensburg für lokale Künstlerinnen und Künstler. Die Mittelbayerische Zeitung fungiert dabei als Kooperationspartner des Kulturprojektes und begleitet „Frei sein, und nicht allein“ medial.

Der überwiegende Teil der Künstlerinnen und Künstler sieht sich durch die Corona-Pandemie mit schwerwiegenden Einschnitten konfrontiert: Keine Veranstaltungen, keine Auftritte und folglich auch keine Einnahmen. Dies trifft auch die Regensburger Künstlerinnen und Künstler hart. Das Kulturreferat/Kulturamt der Stadt Regensburg ruft deshalb gemeinsam mit dem Theater Regensburg, in Anlehnung an das Heidelberger Programm „Solo Fantastico“ das Solidaritätsprojekt „Frei sein, und nicht allein“ ins Leben, um neben dem Corona-Nothilfe-Programm Regensburg (CNPR) als zusätzliche Rückfallebene, auch aktiv den Erhalt der Regensburger Kulturlandschaft zu unterstützen.

Zwei Monate (5. Mai bis 5. Juli 2020) präsentiert das Theater Regensburg gemeinsam mit dem Kulturreferat/Kulturamt der Stadt Regensburg von Montag bis Freitag je eine Künstlerin/ einen Künstler des Tages auf der digitalen Bühne. Am Samstag und Sonntag werden hingegen sogar jeweils zwei Videos des Tages veröffentlicht. Gerade weil das öffentliche Kulturleben in seiner Diversität derzeit in ganz Bayern nicht stattfinden kann, soll, in Kooperation mit der Mittelbayerischen Zeitung, Musikerinnen und Musikern, Schriftstellerinnen und Schriftstellern, bildenden und darstellenden Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform gegeben werden, um sich und ihre Arbeit im Rahmen eines neuen Formates sichtbar zu machen – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Dafür können freie Kulturgestalterinnen und Kulturgestalter aus dem Stadtgebiet Regensburg, Videos mit einer Dauer von mind. 1 Minute bis ca. 3-Minuten aus ihrem künstlerischen Home-Office einreichen. Beispielhafte Themen sind: Wie sieht ein Tag in der derzeitigen Ausnahmesituation aus? Woran wird gearbeitet bzw. kann gearbeitet werden? Und gibt es inmitten der Pandemie auch Dinge, die sich positiv gestalten lassen und Mut machen? Ergeben sich aus der Corona Pandemie vielleicht auch neue Chancen?

Für jedes Video des Tages erhält die Künstlerin bzw. der Künstler ein Honorar von 500 Euro (zzgl. Umsatzsteuer, falls anfallend), fällig nach ordnungsgemäßer Rechnungsstellung (unter Ausweis des individuell anzuwendenden Steuersatzes).

Teilnahmebedingungen:

- Sie sind eine Einzelperson, die hauptberuflich und erwerbsmäßig als selbstständige Künstlerin bzw. selbstständiger Künstler arbeitet
- Sie sind mit ihrem Erstwohnsitz in der Stadt Regensburg gemeldet oder haben ihren überwiegenden Wirkungskreis in der Stadt Regensburg und sind im Landkreis Regensburg gemeldet
- Die Mitgliedschaft bei der Künstlersozialkasse berechtigt zur Antragstellung

Dann schicken Sie uns bis zum 3. Mai 2020 das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular sowie ein mind. 1- bis ca. 3-minütiges Video an:

kulturverwaltung@regensburg.de

(Dateigröße: max. 2 GB Datei, Querformat (16:9) Dateiformate: MP4 oder MPEG4, 3GPP, MOV, A VI, MPEGPS, WMV, FLV, am besten nutzen Sie zur Übermittlung kostenlose Transferdienstleister wie WeTransfer, Google Drive o. ä.)

Sollten sich mehr als insgesamt 80 Künstlerinnen/Künstler (davon bis zu 17 aus dem Landkreis Regensburg, die ihren überwiegenden Wirkungskreis in der Stadt Regensburg haben), bewerben, entscheidet am 4. Mai 2020 das Los darüber, welche Videos ab dem 5. Mai und bis zum 5. Juli 2020 täglich auf dem YouTube-Kanal des Theaters Regensburg, den Plattformen der Stadt Regensburg und den Social-Media-Kanälen des Kulturamtes (<https://de-de.facebook.com/kultur.leben.regensburg/>; <https://www.instagram.com/kultur.leben.regensburg/?hl=de>) gezeigt werden.

Die Videos werden auf den YouTube-Kanal des Theaters Regensburg hochgeladen. Es gelten die Richtlinien von YouTube.

Sollten Sie Rückfragen haben, dann wenden Sie sich gern per E-Mail ebenfalls an:

kulturverwaltung@regensburg.de

Jede Künstlerin/jeder Künstler, deren/dessen Video hochgeladen und öffentlich zugänglich gemacht wird, wird hierüber informiert und erhält nach Rechnungsstellung bei Veröffentlichung ihres/seines Videos ein Honorar von 500 Euro (zzgl. Umsatzsteuer, falls anfallend).

Bitte beachten Sie, dass jede Künstlerin bzw. jeder Künstler nur ein Video einreichen kann.

Richtlinien:

Sollten sich mehr als insgesamt 80 Künstlerinnen/Künstler, davon bis zu 17 aus dem Landkreis Regensburg die ihren überwiegenden Wirkungskreis in der Stadt Regensburg haben, bewerben, entscheidet das Los. Die Verlosung wird als erster Beitrag live übertragen bzw. auf den entsprechenden Plattformen zur Verfügung gestellt. Beiträge, die Einzelpersonen oder Personengruppen beleidigen oder diskriminieren, werden nicht zur Teilnahme zugelassen. Ebenso wie Inhalte, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Nationalität, Religion, ihrer sexuellen Identität, ihres Geschlechts, ihres Einkommens, ihrer körperlichen oder psychischen Verfassung beleidigen oder diskriminieren.

Außerdem gilt:

- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen
- Rechte Dritter dürfen nicht verletzt werden
- Aufforderungen zu psychischer und physischer Gewalt sind nicht zugelassen
- Inhalte, die Hass, Rassismus und anderen politischen und religiösen Extremismus propagieren, sind nicht zugelassen
- Pornografische oder obszöne Inhalte sind nicht zugelassen
- Wahl- und Parteiwerbung sind nicht zugelassen
- Aufrufe zu Petitionen und politischen Kundgebungen aller Art sind nicht zugelassen
- Ansonsten gelten die Richtlinien von YouTube

Alle eingesendeten Videos werden dahingehend vom Kulturamt der Stadt Regensburg überprüft.